

PRESSEMITTEILUNG

Ausstellung:
WIR KINDER UND WIR TIERE –
Franca Bartholomäi. Holzschnitte

Ausstellung vom 7. September 2024 – 2. Februar 2025
Eröffnung am 7. September 2024, 19 Uhr
Café im Opernhaus Halle

Der Hallesche Kunstverein e. V. begleitet im Opernhaus Halle den Beginn der neuen Spielzeit mit einer Ausstellung. Ab Samstag, dem 7. September 2024, zeigen wir unter dem Titel „WIR KINDER UND WIR TIERE“ Holzschnitte der außergewöhnlichen halleschen Künstlerin Franca Bartholomäi im Café der Oper. Die Eröffnung ist 19 Uhr.

Der Ausstellungstitel nimmt Bezug auf ein kleines Büchlein, das Franca Bartholomäi bereits im Vorschulalter gezeichnet hat. Die Kinder und Tiere in ihren Arbeiten betrachtet sie selbst als Alteregos. „Ich sehe mich als Kind, ich sehe mich als Tier. Als Kind, weil die Wurzeln meines Schaffens bis in die frühe Kindheit reichen. Als Tier, weil ich mich in der Kommunikation mit Tieren oft aufgehobener fühle als in der mit Menschen“, so Bartholomäi selbst. Diese Ausstellung fokussiert auf die innere Welt der Asperger-Autistin, die vor allem im Holzschnitt ihre künstlerische Ausdrucksform gefunden und zu großer Meisterschaft geführt hat.

Franca Bartholomäi wurde 1975 in Hohenmölsen geboren. Von 1994–2003 absolvierte sie ein Studium und Aufbaustudium an der Kunsthochschule „Burg Giebichenstein“ Halle, Fachrichtung Malerei/Grafik bei Prof. Thomas Rug, das sie mit Diplom abschloss. Seit 2003 ist Franca Bartholomäi freischaffend in Halle tätig und hat seit 2010 einen Lehrauftrag für Holzschnitt an der Kunsthochschule „Burg Giebichenstein“ inne.

Eröffnet wird die Ausstellung durch die Vorsitzende des Halleschen Kunstvereins, Karola Waterstaat, und den Intendanten der Oper, Walter Sutcliffe. Die Beigeordnete für Kultur der Stadt Halle und Aufsichtsratsvorsitzende der TOOH, Dr. Judith Marquardt, wird ein Grußwort halten. Anschließend führt Vorstandsmitglied Dr. Inés Brock-Harder in die Ausstellung ein. Die Künstlerin ist bei der Ausstellungseröffnung anwesend.

Im Rahmen der Ausstellung ist am 5. November 2024 im Operncafé ab 19 Uhr eine Lesung von Texten der Künstlerin geplant, begleitet von Musik und Gesprächen.

Die Ausstellung kann im Rahmen der Vorstellungen im Opernhaus besichtigt werden.

Für Rückfragen zur Ausstellung steht Ihnen Dr. Inés Brock-Harder zur Verfügung, Telefon 0170 3632365, E-Mail: kontakt@hallescher-kunstverein.de.

Hallescher Kunstverein e.V. – Geschäftsstelle in der Kleinen Galerie – Große Klausstraße 18, 06108 Halle (Saale)

Geschäftszeiten: Dienstag 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung

E-Mail: kontakt@hallescher-kunstverein.de – www.hallescher-kunstverein.de

www.instagram.com/hallescherkunstverein – www.facebook.com/KunstvereinHalle

Wir danken unseren Partnern und Förderern:

VORSCHAU

12. September 2024, 18 Uhr, Ausstellungsgespräch in der Kleinen Galerie „Ungeliebte Kunst in der DDR“: Roland Rittig, Initiator des Kunstprojektes „Prometheus 1982“, und Lutz Grumbach unterhalten sich über das Projekt und den nach 1989 erschienen und von Grumbach gestalteten Bildband „Prometheus 1982. Unbeliebte Kunst aus der DDR“.

22. September 2024, 15 Uhr, Literaturhaus Halle, Eröffnung der Ausstellung „GÜNTER GISEKE – Retrospektive. Malerei, Zeichnung, Grafik“ anlässlich des 75. Geburtstages des halleschen Künstlers.

Halle (Saale), 05.09.2024

Hallescher Kunstverein e.V. – Geschäftsstelle in der Kleinen Galerie – Große Klausstraße 18, 06108 Halle (Saale)

Geschäftszeiten: Dienstag 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung

E-Mail: kontakt@hallescher-kunstverein.de – www.hallescher-kunstverein.de

www.instagram.com/hallescherkunstverein – www.facebook.com/KunstvereinHalle

Wir danken unseren Partnern und Förderern:



Mitglied der Arbeitsgemeinschaft
Deutscher Kunstvereine

